

in den letzten Jahren, vor allem nach dem XX. Parteitag. Die Sowjetunion, geführt von der KPdSU, hat in dieser Zeit durch ihre richtige Politik, durch ihr klares, entschiedenes Auftreten einige Male den Weltfrieden gerettet. Die KPdSU und die Sowjetregierung nahmen in den vergangenen Jahren zahlreiche komplizierte Probleme der ökonomischen Entwicklung der Sowjetunion in Angriff und lösten sie.

Das Plenum des ZK der KPdSU vom Dezember 1958 hat nach den Worten des Genossen Chruschtschow dem Sowjetvolk einen Rechenschaftsbericht über die Ergebnisse der Landwirtschaftspolitik seit dem Jahre 1953 gegeben. In diesen fünf Jahren wurde eine grundlegende Wende in der Entwicklung der Landwirtschaft herbeigeführt. Die Planung der Landwirtschaft wurde völlig neu organisiert und die Preispolitik verändert. In relativ kurzer Zeit wurden 36 Millionen Hektar Neulandgebiete urbar gemacht, was die Rekordernte des Jahres 1958 ermöglichte. Die MTS wurden reorganisiert und der Aufkauf landwirtschaftlicher Produkte neu geregelt. In der nächsten Zeit wird die Entlohnung der Mitglieder der Kollektivwirtschaften reorganisiert usw. Alle diese Maßnahmen haben dazu geführt, daß die Bruttogetreideerzeugung von etwa 5 Milliarden Pud\*) auf 8,5 Milliarden Pud in den letzten fünf Jahren anstieg. Die Fleischherzeugung stieg in dieser Zeit um 35 Prozent und die Milcherzeugung um 58 Prozent. Dadurch konnte das Realeinkommen des Kollektivbauern um das 1,6-fache erhöht werden.

Die Leitung der Industrie wurde durch die Schaffung der Volkswirtschaftsräte und die Auflösung der Industrieministerien verändert. Diese Maßnahmen leiteten eine neue Etappe in der Teilnahme der Werktätigen an der Leitung der sozialistischen Wirtschaft ein. Ihre Richtigkeit wird schon jetzt durch die Erfolge der Industrie im vergangenen Jahr bestätigt. In der Bauindustrie wurden nicht nur die Mängel in der Architektur beseitigt, sondern zugleich entstand auch ein großes Programm des Wohnungsbaues, in dem festgelegt ist, daß spätestens in 12 Jahren das Wohnungsproblem endgültig gelöst sein wird. Es wurden umfassende Programme zur Entwicklung von Wissenschaft und Technik, der Volksbildung, der chemischen Industrie, zur Entwicklung der östlichen Gebiete der Sowjetunion ausgearbeitet. Die Verwirklichung dieser Pläne hat begonnen.

Man kann ohne Übertreibung feststellen, daß es in den letzten Jahrzehnten keine Periode gab, in der die KPdSU eine solche umfassende schöpferische Tätigkeit entwickelte wie seit dem XX. Parteitag. Dabei hat die KPdSU zugleich die schöpferische Tätigkeit der Millionen Werktätigen weiter gefördert. An der Diskussion über die Veränderungen in der Leitung der Industrie und des Bauwesens haben mehr als 40 Millionen Arbeiter und Angestellte teilgenommen und Hunderttausende von Vorschlägen gemacht. Das gleiche war bei den anderen wichtigen Maßnahmen der Fall. Die Aktion zur Neulandgewinnung konnte nur deshalb erfolgreich durchgeführt werden, weil Tausende von Jugendlichen freiwillig in die Neulandgebiete gingen und dort mit großem Enthusiasmus die gestellten Aufgaben lösten. Die Bildung kommunistischer Brigaden, deren Mitglieder kommunistisch arbeiten und leben, ist eine neue große Initiative zur Teilnahme der Werktätigen an der Leitung der Wirtschaft und ein Ausdruck des hohen kommunistischen Bewußtseins. Diese Massenbewegung ist ein großes Beispiel der sozialistischen Demokratie, sie zeigt die großen Erfolge der KPdSU bei der Führung der Massen.

\*) 1 Pud = 16 kg